

Stadtwerke Krefeld

Stabiler Umsatz

[01.07.2013] Trotz Ergebnisrückgangs ist der SWK-Konzern mit einem Umsatz von über 1,1 Milliarden Euro im Jahr 2012 das größte rein kommunale Stadtwerk in Nordrhein-Westfalen.

Die SWK Stadtwerke Krefeld AG hat im Geschäftsjahr 2012 den Umsatz mit über 1,1 Milliarden Euro auf Vorjahresniveau stabil gehalten. Vorstandssprecher Carsten Liedtke sagte bei der Bilanzpressekonferenz: „Die SWK ist damit weiterhin das größte rein kommunale Stadtwerk in Nordrhein-Westfalen.“ Wie das Unternehmen weiter mitteilt, beträgt der Konzernbilanzgewinn 15,9 Millionen Euro gegenüber 14,7 Millionen Euro im Vorjahr. Das Betriebsergebnis 2012 habe um rund 20,5 Prozent abgenommen, liege aber mit 34,1 Millionen Euro im Plan. Der Rückgang sei hauptsächlich auf eine Minderung des Rohgewinns bei den Tochtergesellschaften SWK Energie und der EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein zurückzuführen, begründet vor allem durch notwendige Rückstellungen im Bereich der Erzeugung. Der Konzernjahresüberschuss sei um 7,3 Millionen Euro auf knapp 19 Millionen Euro gesunken. An die Stadt Krefeld wird eine Netto-Dividende in Höhe von 13,3 Millionen Euro ausgeschüttet. Die Konzessionsabgabe in Höhe von 15,9 Millionen Euro sei in maximaler Höhe erwirtschaftet worden und liege auf Vorjahresniveau. Insgesamt belaufe sich somit das Ergebnis für die Stadt Krefeld aus dem Geschäftsjahr 2012 auf 29,2 Millionen Euro.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Carsten Liedtke, Stadtwerke Krefeld